

Falkenweg



Über Stock und Stein zu landschaftlichen Leckerbissen; für sportliche Naturliebhaber.

Start bei der Postautohaltestelle Liesberg Station. Über die Birsbrücke und Bahnüberführung, an einer prähistorischen Höhle vorbei auf einem steilen Waldweg hinauf zur Löffelbergflue. Einfacher Rastplatz mit prächtigem Rundblick.

Der Krete entlang über weiche Moosplätze zu weiteren Aussichtspunkten. Vom Flüemättli zum Waldrand, durch das Baanholz hinunter zum Rohrbergweg und auf diesem nordwärts zum idyllischen Weiler Riederwald.

Von dort über die Birsbrücke zur Postautohaltestelle Riederwald oder der Birs entlang abwärts zum Ausgangspunkt.

Wegzeit ca. 3 Stunden



Legende:

----- Schlangenberg

----- Krötenweg

----- Fuchsweg

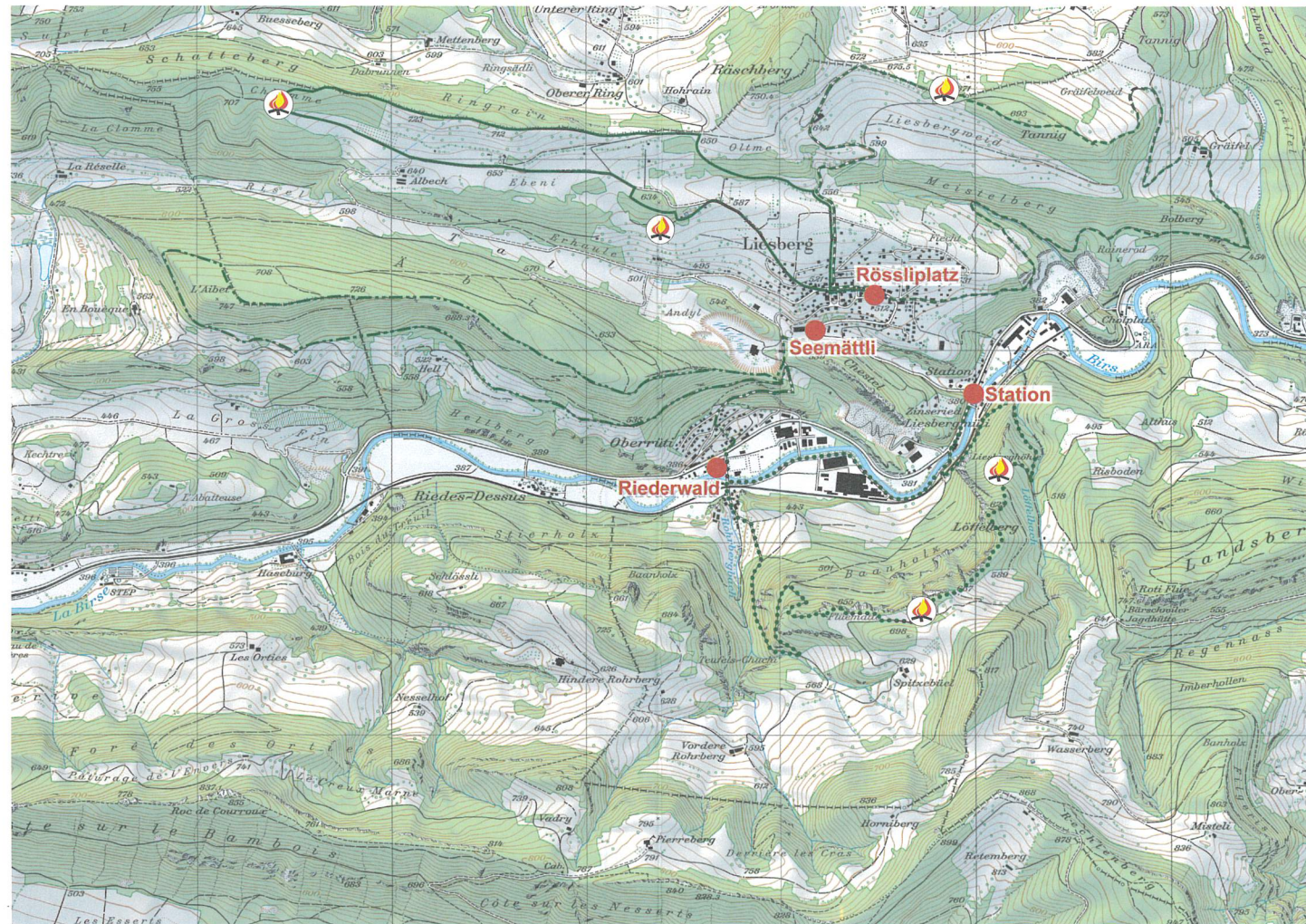
..... Falkenweg

1 km |

4 x Natur pur – 4 Wege zur Natur

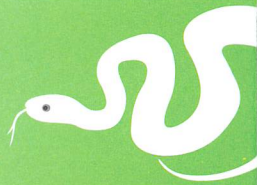


Liesberg
natürlich



4 x Natur pur – 4 Wege zur Natur

Schlangenweg



Abwechslungsreiche, mehrheitlich durch Wald führende Wanderung mit eher grossen Höhenunterschieden, für geübte naturliebende Wanderer.

Ab Postautohaltestelle Rössliplatz, vorbei am Steinbruch Bolberg (Amphibien-Laichgebiet von nationaler Bedeutung) durch den Meistelberg (Reptilien-Fördergebiet), über die Waldlichtung Rainrod bis zum Gräfel, einem abgeschiedenen Einzelhof.

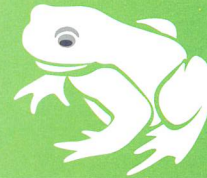
Über eine dicht bewaldete Hügelkuppe zum Rastplatz Tannig, am Rand eines geheimnisvollen Buchenhains.

Von dort über die Liesbergweid und durch eine schattige, von Naturhecken gesäumte ehemalige Zelggasse an der Dorfkirche St. Peter und Paul vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Wegzeit ca. 3 1/2 Stunden



Krötenweg



Durch die ausgedehnte Liesberger Weiden- und Waldlandschaft; mit gleichmässigem Auf- und Abstieg, auch für weniger geübte Personen geeignet.

Ab Postautohaltestelle Riederwald durch das Wohnquartier Oberrüti zum Ammonitenweg, dann einem Waldpfad folgend aufwärts bis zum Weg in die Hell. Durch die Hellweid, am Hellhof vorbei dem Waldrand entlang über die Kantons- und Sprachgrenze bis auf die waldige Äbi.

Auf der Hellflue einzigartige Aussicht auf den Talgrund der Birs und in die Juralandschaft. Durch den Wald zur ehemaligen Lehmgrube Andyl, mit Fossilien aus dem Erdmittelalter und wertvollen Amphibien-Lebensräumen, zur Postautohaltestelle Seemättli oder zurück zum Ausgangspunkt.

Wegzeit ca. 3 Stunden



Fuchsweg



Gemütlicher Rundgang über die Liesbergweid und das Hochplateau Albech / Ebeni mit grossartiger Fernsicht auf das Schwarzbubenland.

Vom Rössliplatz dorfeinwärts, nach dem Schulhaus durch die Kirchgasse hinauf zur Trockenwiese Oltme und weiter zur Ringlegi, dann dem oberen Rand der Liesbergweid entlang bis zum Chlumme.

Durch die Ebeni an der Wallfahrtskapelle Albech vorbei, mit herrlichem Blick in das Passwang-Gebiet zum Rast- und Kinderspielplatz Grundchöpfli, und von dort abwärts Richtung Dorf zum Ausgangspunkt.

Wegzeit ca. 2 1/2 Stunden



Liesberg
natürlich

